



Club 100-Mitglieder aus Württemberg

Bezirk Stuttgart

Christian Saumweber, TSV Steinhaldenfeld – Club 100

Seit dem Eintritt des Sohnes in den Verein (derzeit in den C-Junioren) engagiert sich Christian Saumweber zunächst in den jeweiligen Mannschaften des Sohnes, doch schon bald auch in der gesamten Jugendabteilung. Nach jahrelanger Tätigkeit als Trainer und Betreuer folgte der Wechsel in die Jugendleitung in der er bis zum heutigen Tag als stellv. Jugendleiter und Schriftführer fungiert. Neben diesen Posten hat er auch noch Zeit, sich auf (in der vergangenen Saison) drei Trainerstellen einzulassen: D- & C-Juniorinnen, sowie D-Junioren. In der kommenden Saison werden es "nur" noch zwei Teams sein, aber die übrigen Aufgaben im Verein werden sicher dafür sorgen, dass das Vereinsleben nicht langweilig wird. Die "Renaissance" der Fußballabteilung, die zuvor mehrere Jahre rückläufige Mitgliederzahlen zu verbuchen hatte, ist auch mit dem Namen Christian Saumweber verbunden. Sein vielseitiges Engagement hat positive und anregende Impulse auch bei anderen Vereinsmitgliedern erzeugt. Zudem ist auch der Umstand, dass es beim TSV Steinhaldenfeld wieder Mädchen-Fußball gibt, mit ein Verdienst von Christian.

Bezirk Donau/Iller

Ralph Hamann, SV Nersingen – Club 100

Ralph Hamann ist seit 20 Jahren 1. Vorsitzender des SV Nersingen mit knapp 1.000 Mitgliedern; die wichtigste Abteilung des Clubs ist die Fußball-Abteilung. Unter der Führung von Herrn Hamann hat der Verein aus der Kreisliga A in den vergangenen 2 Jahren mehr als 60.000 € an Eigenmitteln nur in seine Fußballanlagen investiert, u.a. für Mäh-Roboter, für eine automatische Bewässerungsanlage des Hauptspielfelds, für die Überdachung einer Zuschauer-Tribüne und für einen neuen Ballfangzaun. Mit viel eigener Arbeitsleistung, mit guten Kontakten, Kreativität und Beharrlichkeit, sowie mit einer Bausteinaktion und z.T. mit öffentlichen Fördergeldern konnten die Baumaßnahmen finanziert und umgesetzt werden. Herr Hamann ist auch Ehrenamtsbeauftragter unseres Vereins; eine seiner Ideen: am Sportgelände des Vereins bekommen jedes Jahr einige besonders verdiente Helfer/innen und ehrenamtlich Tätige ein Nadel-Bäumchen im "SVN-Ehrenwald" gepflanzt.

Bezirk Bodensee

Hannes Stocklauser, FC Scheidegg – Club 100

War 1997 Gründungsmitglied des Vereins und seit 2015 1. Vorstand. Zudem wird er kurzerhand zum Projektleiter und Bauherren: Er koordiniert die Arbeitseinsätze und kümmert sich beim neuen Kunstrasen um die Kostenermittlung, holt die Angebote ein und führt die Gespräche. Dieses Jahr hat er zudem vier junge Vereinsmitglieder als SR-Kandidaten angeworben. Ein Anruf genügt und er ist stets zur Stelle.

Bezirk Alb

Renate Martinez, FV Bad Urach – Club 100

Als ihre Tochter 1997 eine Mädchenmannschaft gründete, kam Renate Martinez in den Hauptausschuss des FV Bad Urach als Schrift- und Protokollführerin. Von 2001 bis 2007 bekleidete Frau Martinez das Amt des 2. Vorsitzenden des FV Bad Urach. Seit 2007 ist Frau Martinez ehrenamtliche Geschäftsführerin des FV Bad Urach. In dieser – für den FV Bad Urach – bedeutenden, sehr arbeitsintensiven Funktion ist Frau Martinez für die Finanzen des FV Bad Urach, die sich mittlerweile im 6stelligen Bereich bewegen, verantwortlich.

Außerdem engagiert sich Renate Martinez im Festkomitee des FV Bad Urach und ist in dieser Funktion für die Organisation des Mitarbeiter- und Materialeinsatzes (Getränke, Essen) mitverantwortlich. Dies ist insbesondere bei dem alle 2 Jahre stattfindenden Bad Uracher Schäferlauf für den FV Bad Urach sehr wichtig, weil hier die Bewirtung der Schäferlaufzuschauer (ungefähr 40.000 Besucher) im Vereinsheim am Rande des Festplatzes den Verein enorm herausfordert.

Bezirk Riß

Reinhold Dobler, SV Mietingen – Club 100

Reinhold Dobler ist seit 1983 - mit nur einer kurzen Unterbrechung - rund 30 Jahre in der Vereins- und Jugendarbeit engagiert. Durch seine beispielhafte Aufgabenwahrnehmung im sportlichen und organisatorischen Bereich hat er sich um den SV Mietingen besonders verdient gemacht. Seine sportlichen Erfolge mit den Mädchenmannschaften sind herausragend. Mit der Übernahme des Traineramts der ersten Frauenmannschaft hat er sich aktuell neuen Herausforderungen gestellt. Dies zeigt, Reinhold Dobler hat sich in den letzten Jahren vor allem für den Mädchen- und nun Frauenfußball verdient gemacht.

Davor war er bereits viele Jahre im Vereinsausschuss und im Gesamtvorstand als Jugendleiter beispielhaft engagiert. Bei allen seinen Tätigkeiten beschränkte sich Reinhold Dobler nicht nur auf die sportlichen Aktivitäten, sondern er setzte mit seinen Jugendlichen immer auch gesellschaftliche Akzente. Mit den Jugendlichen zusammen unterstützte er verschiedene Vereinsaktivitäten und führte durch sein Beispiel diese an verantwortungsvolle Aufgaben im Vereinsleben heran. Auch bei den Arbeitseinsätzen auf dem Sportgelände und rund um das Sportheim ist Reinhold immer in der ersten Reihe zu finden. Reinhold Dobler opfert mit seiner zupackenden, ehrgeizigen, freundlichen, aber auch kritisch konstruktiven Art sehr viel Freizeit für den Verein, engagiert sich vielfältig und hat sich so um den SVM und dessen vielfach ausgezeichnete Jugendarbeit besonders verdient gemacht.

Bezirk Zollern

Armin Mann, TSV Laufen/Eyach – Club 100

Armin Mann ist seit unglaublichen 29 Jahren ehrenamtlich für unseren Verein tätig. Im Jahr 1989 startete er als Mitglied des Vereinsausschusses. Bereits vier Jahre später wurde er zum 1. Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt erfüllte er bis zum Jahr 2009. Danach wollte er erst einmal kürzer treten. Bereits ein Jahr später wurde er jedoch wieder in den Vereinsausschuss gewählt, war aber auch in seinem Jahr Pause nicht wirklich weg. Er konnte einfach nicht ohne seinen Verein! Nach weiteren 4 Jahren wurde er schließlich

wieder zum 1. Vorsitzenden des TSV Laufen gewählt und ist seither das Gesicht unseres Vereins. Er selbst hat einmal gesagt: „Dieser Verein ist ein wichtiger Teil meines Lebens, er ist wie eine Familie.“ In den vergangenen 3 Jahren bemühte er sich vor allem um die

Zukunftsperspektive des TSV: Wir alle die sich im Vereinsleben engagieren wissen, dass es bei der Fülle an sonstigen Sportangeboten immer schwieriger wird einen „Verein“ attraktiv zu gestalten. Deshalb initiierte er Anfang des Jahres schließlich einen zweitägigen, geleiteten Workshop. Dabei ging es schwerpunktmäßig um die Struktur- und Personalentwicklung des Vereins. Außerdem hat er es in diesem Jahr geschafft die SWR4-Schlagerparty nach Laufen zu holen. Er war Hauptverantwortlicher für die Organisation dieses großen Events, welches ein voller Erfolg war.

Bezirk Nördlicher Schwarzwald
Alfred Klink, FC Untertalheim – Club 100

Alfred Klink war Jugend-, Aktiven- und Seniorenspieler im Verein. Danach übernahm er als Spartenleiter und 2. Vorsitzender Verantwortung. In dieser Zeit war er am Bau eines 2. Platzes mit Drainage und Flutlicht sowie an der Erweiterung des Hauptplatzes beteiligt. Danach wurde er Jugendleiter und komm. 1. Vorsitzender. Seit 2005 ist er 1. Vorsitzender des FC Untertalheim. Als Initiator war er verantwortlich für den Bau eines Geräteschuppens. Er ist ein Vorbild und hat mit die meisten Arbeitsstunden (genaue Zahl nicht mehr ermittelbar). Seit 01.01.1958 ist er Mitglied im Verein. Er hat bereits mehrere Ehrungen erhalten.